



Amtsblatt für den Landkreis Rosenheim

Nr. 13

Rosenheim, 01.04.2021

167. Jahrg.

INHALTSÜBERSICHT

Gesundheitswesen, Veterinärwesen, gesundheitlicher Verbraucherschutz

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);
Wöchentliche Bekanntmachung des 7-Tages-Inzidenzwertes von Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern
mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 110

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);
Änderung des örtlichen Geltungsbereichs der Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen im Gemeindegebiet
Prien a. Chiemsee 111

Dieser Ausgabe liegt als Anlage bei:

Anlage zum
Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);
Änderung des örtlichen Geltungsbereichs der Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen im Gemeindegebiet Prien a. Chiemsee

Herausgeber: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Tel. 08031 392-1015
Jahresbezugsgebühr einschließlich Postzustellung 40 EURO
zusätzlich 2 EURO Verwaltungsgebühr bei erstmaliger Bestellung.
Im Internet unter: www.landkreis-rosenheim.de/amtsblatt

GESUNDHEITSWESEN, VETERINÄRWESEN, GESUNDHEITLICHER VERBRAUCHERSCHUTZ

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);

Wöchentliche Bekanntmachung des 7-Tages-Inzidenzwertes an Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Bekanntmachung

Als zuständige Kreisverwaltungsbehörde gibt das Landratsamt Rosenheim hiermit einen tagesaktuellen Inzidenzwert von **114,4** wöchentlichen Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 im Kreisgebiet des Landkreises Rosenheim bekannt.

Aus diesem Wert ergeben sich für die folgende **Kalenderwoche 14 (05.04.-11.04.2021)** folgende Rechtsfolgen:

1. Schulunterricht

Sofern die Schulen sich nicht in den Osterferien befinden gilt:

In den Abschlussklassen findet Präsenzunterricht, soweit dabei der Mindestabstand von 1,5 m durchgehend und zuverlässig eingehalten werden kann, oder Wechselunterricht statt.

An allen übrigen Schularten und Jahrgangsstufen findet Distanzunterricht statt.

2. Kinderbetreuung

Einrichtungen zur Kinderbetreuung sind grundsätzlich geschlossen. Es gelten die Regelungen zur Notbetreuung.

Begründung:

Tagesaktuell liegt die Inzidenzzahl an wöchentlichen Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 pro 100.000 Einwohnern im Kreisgebiet des Landkreises Rosenheim bei 114,4 und damit über dem maßgeblichen Richtwert von 100.

Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 4 der 12. BayIfSMV haben die zuständigen Kreisverwaltungsbehörden jeweils am Freitag jeder Woche die für den betreffenden Landkreis oder die kreisfreie Stadt maßgebliche Inzidenzeinstufung zu veröffentlichen. Da Freitag der 02.04.2021 ein gesetzlicher Feiertag ist, erfolgt die Bekanntmachung für die folgende Kalenderwoche 14 gemäß den Vorgaben der übergeordneten Behörden bereits am Donnerstag dem 01.04.2021.

Die o.g. Rechtsfolgen für den Schulunterricht und die Kinderbetreuungseinrichtungen ergeben sich aus § 18 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 bzw. § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der 12. BayIfSMV.

Landratsamt Rosenheim
Rosenheim, 01.04.2021

gez.

Gschwendtner

611-5304-1-39

**Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);
Änderung des örtlichen Geltungsbereichs der Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen im Gemeindegebiet Prien a. Chiemsee**

Auf Grund der Zuständigkeit für den Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) im Kreisgebiet, erlässt das Landratsamt-Rosenheim gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1, § 28a Abs. 1 Nr. 2 des IfSG und des § 24 Abs. 1 Nr. 1 der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (11. BayIfSMV) in Verbindung mit § 65 der Zuständigkeitsverordnung, Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und des Art. 35 Satz 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Der örtliche Geltungsbereich der Maskenpflicht in den „Priener Schären“ ergibt sich ab dem 02.04.2021 aus dem Anhang dieser Allgemeinverfügung.

Der Anhang dieser Allgemeinverfügung ersetzt insoweit den ursprünglichen Anhang der „Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Rosenheim – Anordnung einer Maskenpflicht auf bestimmten öffentlichen Plätzen des Landratsamtes Rosenheim vom 19.03.2021 Az.: 611-5304-1-39.

2. Diese Allgemeinverfügung tritt am 01.04.2021 in Kraft.

Hinweise:

Auf allen öffentlichen Parkflächen (Begegnungsflächen) besteht gemäß den Vorgaben der 12. BayIfSMV auch ohne Ausweisung im Rahmen einer Allgemeinverfügung eine gesetzliche Maskenpflicht.

Im Falle einer Änderung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) gilt diese Allgemeinverfügung in Bezug auf die Fassung der 12. BayIfSMV vom 05.03.2021 weiter fort. Im Falle unterschiedlicher Regelungen ist die jeweils Strengere heranzuziehen.

Begründung:

Auf Antrag des Marktes Prien a. Chiemsee wurde der räumliche Geltungsbereich der Maskenpflicht im Bereich der „Priener Schären“ an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage** bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in München
Postfachanschrift: 80005 München, Postfach 20 05 43
Hausanschrift: 80335 München, Bayerstr. 30

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Landratsamt Rosenheim
Rosenheim, 01.04.2021

gez.

Gschwendtner

611-5304-1-39

